



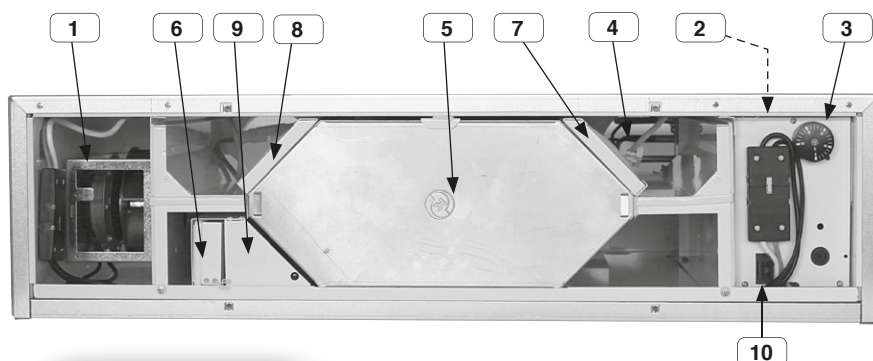
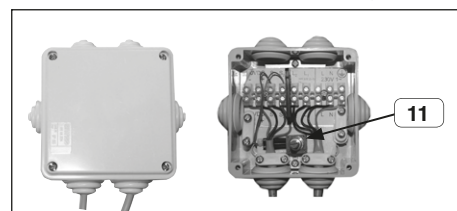
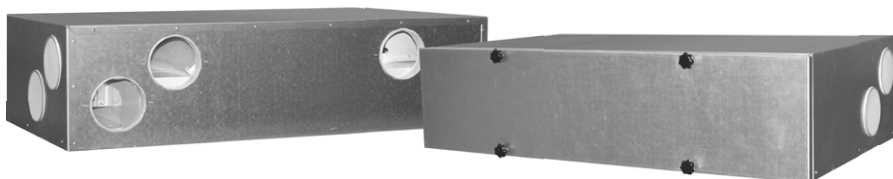
Typ
TSK MULTI 50 SC BP 3605-1, 3605-2
TSK MULTI 80 SC BP 3604-1, 3604-2

Vallox TSK Multi 50_{SC BP} 80

Niedrigenergie-Lüftungsgerät mit Wärmerückgewinnung

© Vallox
1.09.609 D
Gültig ab
26.3.2014

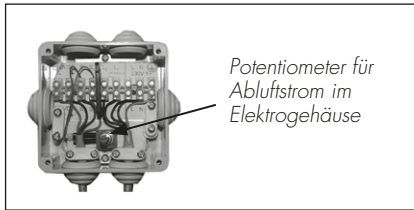
Bedienungs-, Wartungs- und technische Anweisung



- 1 Zuluftventilator
- 2 Abluftventilator
- 3 Gefrierschutzthermostat
- 4 Vorheizregister
900 W (TSK Multi 50 SC BP)
1500 W (TSK Multi 80 SC BP)
- 5 Wärmetauscher
- 6 Außenluftfilter F7
- 7 Außenluftfilter G4
- 8 Abluftfilter G4
- 9 Sommer-/Winter-Klappe
- 10 Sicherheitsschalter
- 11 Potentiometer für Abluftstrom
(im Klemmenkasten)
- 12 Leistungswahlschalter (1-4)
(Zusatzausstattung)

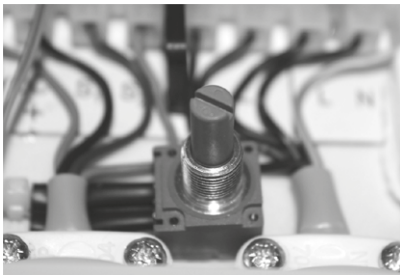
TECHNISCHE DATEN

	VALLOX TSK MULTI 50 SC BP	VALLOX TSK MULTI 80 SC BP
Elektroanschluss	230V, 50 Hz, ≈ 4,5 A	230V, 50 Hz, ≈ 8,8 A
Kapselungsklasse	IP 34	IP 34
Integrierter Gleichstromventilator		
Abluft	0,043 kW 0,32 A 62 dm³/s 50 Pa	0,071 kW 0,5 A 93 dm³/s 100 Pa
Zuluft	0,043 kW 0,32 A 54 dm³/s 50 Pa	0,071 kW 0,5 A 77 dm³/s 100 Pa
Wärmerückgewinnung	Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher, $\eta > 80\%$	Kreuzgegenstrom-Wärmetauscher, $\eta > 80\%$
Umgehung des Wärmetauschers	Umschaltklappe mit Motorantrieb	Umschaltklappe mit Motorantrieb
Elektrisches Vorheizelement	900 W, 3,9 A	max. 1500 W, 6,5 A
Filter		
Zuluft	G4 + F7	G4 + F7
Abluft	G4	G4
Gewicht	45,0 kg	58,5 kg
Regelung der Lüftungsleistung	SC-Regler, 0-10 VDC Fernkontrollsteuerung 0-10 VDC	SC-Regler, 0-10 VDC Fernkontrollsteuerung 0-10 VDC
Zubehör	SC-Regler SlimLine PTXP MC Dunstabzugshaube SlimLine PTXPA MC-Dunstabzugshaube	SC-Regler SlimLine PTXP MC Dunstabzugshaube SlimLine PTXPA MC-Dunstabzugshaube

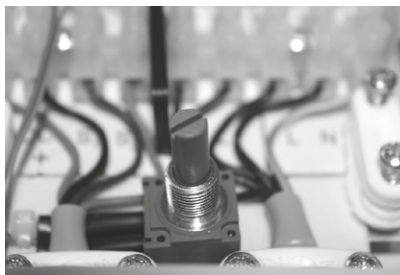


Potentiometer für
Abluftstrom im
Elektrogehäuse

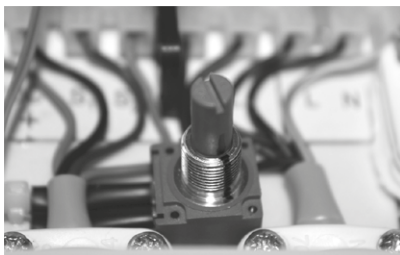
Verringerung des Abluftstroms



Wenn der Potentiometer auf der Position wie in der Abbildung steht, ist der Abluftstrom nicht verringert. Werkseinstellung.



Wenn der Potentiometer auf der Position wie in der Abbildung steht, wird der Abluftstrom maximal verringert.



Markieren Sie nach einer eventuellen Einstellung am Potentiometer einen Strich z.B. mit Filzstift, wie in der Abbildung dargestellt. Falls die Schaltstellung aus irgendeinem Grund geändert ist, kann sie wieder passend zurückgedreht werden.

Regelung der Ventilatorleistung

Die Ventilatorleistung des Vallox-Lüftungsgeräts kann mit einem Steuerschalter (Zusatzausstattung), mit einer separaten Dunstabzugshaube (Zusatzausstattung) oder direkt mit einem 0-10 V Spannungssignal geregelt werden.

Die Leistungsstufen 1, 2, 3 und 4 werden am Steuerschalter gewählt:

1. Betrieb bei Abwesenheit. Wenn sich niemand in der Wohnung aufhält, kann der Luftaustausch vorübergehend verringert werden.
- 2-3. Normalbetrieb. Im Normalbetrieb muss die Luft alle zwei Stunden ausgetauscht werden.
4. Stoßlüftungsbetrieb. Durch Essenszubereitung, Sauna, Waschen/Baden, Wäschetrocknen, Toilettenbenutzung, Besuch oder in ähnlichen Situationen kann ein höherer Lüftungsbedarf als im Normalbetrieb entstehen.



Vierstufiger Steuerschalter



Dunstabzugshaube PTXPA-MC

Umgehung des Wärmetauschers

Im Winterbetrieb gewinnt der Wärmetauscher des VALLOX TSK Multi SC BP 50/80 Wärme aus der abzuführenden Luft und erwärmt damit die von außen einströmende Luft.

Im Sommerbetrieb und bei warmen Außentemperaturen ist das Anwärmen der Außenluft unnötig. Dabei wird der Wärmetauscher mit der im VALLOX TSK Multi 50/80 eingebauten Umschaltklappe umgangen (siehe Seite 1, Punkt 9).

Die Umschaltklappe wird über einen separaten 0-1 Schalter geregelt (nicht im Gerätelieferumfang enthalten). Der Schalter wird bei der Elektroinstallation des Gerätes in der Wohnung installiert. In der Sommerstellung ist der Luftstrom durch den Wärmetauscher blockiert, gleichzeitig ist die Umgehung der Wärmerückgewinnung aktiviert.

Luftfilterung

Im VALLOX TSK Multi 50/80 werden sowohl Abluft wie Zuluft vor den Ventilatoren grob gefiltert, auf der Zuluftseite ist ein Grobfilter der Klasse G4 (siehe Seite 1, Punkt 7) eingebaut, auf der Abluftseite ein Grobfilter der Klasse G4 (siehe Seite 1, Punkt 8). Das Gerät kann auch mit einem Feinfilter der Klasse F7 (siehe Seite 1, Punkt 6) ausgerüstet werden, der feinkörnigen Staub, feinen Blütenstaub und unsichtbaren Staub herausfiltert. Die Filter müssen beim Lüftungsbetrieb immer im Gerät eingesetzt sein.

Gefrierschutz

Das aus der Abluft kondensierte Wasser kann im Wärmetauscher einfrieren. Der Gefrierschutz wird im Gerät je nach Ausstattung entweder durch Abschalten des Zuluftventilators oder mit einem Vorheizregister umgesetzt.

Vorwärmen der Außenluft

Bei Geräten mit Vorheizregister (siehe Seite 1, Punkt 4) schaltet der Gefrierschutzthermostat (siehe Seite 1, Punkt 3) das Vorheizregister ein, wenn die Ablufttemperatur hinter dem Wärmetauscher auf unter +5 °C absinkt. Das Vorheizregister schaltet ab, wenn die Temperatur um ca. drei Grad auf +8 °C angestiegen ist. Das Vorheizregister erwärmt die Außenluft vor dem Wärmetauscher und verhindert dessen Vereisung. Bei starkem Frost kann das Vorheizregister den maximalen Luftstrom nicht ausreichend anwärmen (bei -30 °C Frost beträgt der maximale Luftstrom 30 dm³/s). Der Grenzwert des Thermostats ist einstellbar.

Verringerung des Abluftstroms

Der Abluftstrom kann am Potentiometer im Elektrogehäuse verringert werden. Diese Eigenschaft kann bei der Einstellung des Lüftungssystems erforderlich werden. Ansonsten darf am Potentiometer und dessen Einstellung nichts geändert werden. Markieren Sie nach der Einstellung die Schaltstellung am Schaft des Potentiometers z.B. mit Filzstift, wie in der untenstehenden Abbildung. Falls die Schaltstellung aus irgendeinem Grund geändert ist, kann sie wieder passend zurückgedreht werden. Nach einer Einstellung am Potentiometer: Überprüfen und sicherstellen, dass der Abluftventilator auf der kleinsten Stufe (1) läuft.

Das Gerät ist nicht bestimmt für die Nutzung durch Kinder unter 8 Jahren oder Personen mit eingeschränkten geistigen und körperlichen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung im sicheren Umgang mit dem Gerät.

Diese Personen können das Gerät unter Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person oder nach deren Anweisungen bedienen.

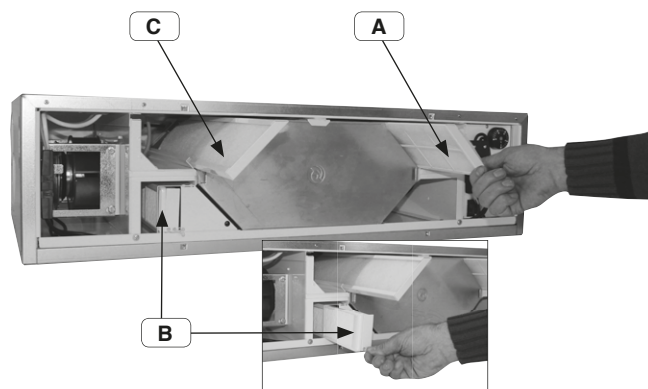
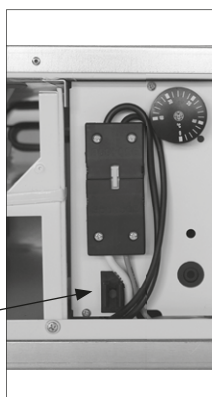
WARTUNGSANLEITUNG

WARTUNG

Vor Beginn der Wartungsarbeiten

Beim Öffnen der Gerätetür des VALLOX TSK Multi 50/80 SC BP unterbricht der Sicherheitsschalter (T) die Stromzufuhr zum Gerät. Ziehen Sie trotzdem vor Beginn der Wartungsarbeiten am VALLOX TSK Multi 50/80 SC BP immer den Gerätestecker heraus.

T



Filter und Wärmetauscher des VALLOX TSK Multi 50/80 SC BP.

Es gibt rechts- und linksseitige Geräte. Beim rechtsseitigen Modell (R) strömt die Außenluft, wie in der Anleitung angegeben, von rechts von der Mittellinie in das Gerät. Beim linksseitigen Modell (L) kommt die Außenluft von der linken Geräteseite. Entsprechend sind die Filter, die Sommer-/Winter-Klappe und das Heizregister andersherum angeordnet.

Filter

Wenn die Wartungsanzeige Alarm auslöst, müssen die Filter auf Sauberkeit überprüft werden.

Die Außenluft wird im Gerät mit zwei verschiedenen Filtern gefiltert. Der Grobfilter (A) hält Insekten und größere Blütenpollen und anderen groben Staub zurück. Ein Feinfilter (B) der Klasse F7 filtert feinkörnigen, für das Auge nicht sichtbaren Staub. Die Abluft wird mit einem Grobfilter (C) gefiltert.

Durch den Einsatz von Original Vallox-Filtern sichern Sie eine zuverlässige Funktion und ein optimales Filterergebnis des Lüftungsgerätes. Das Wechselintervall der Filter ist abhängig vom Staubgehalt der Umgebung. Wir empfehlen, die Filter im Frühjahr und im Herbst zu wechseln, jedoch mindestens einmal jährlich.

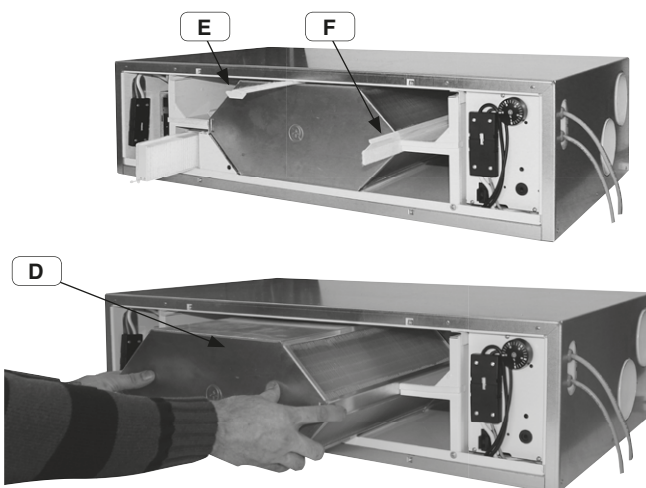
Wärmetauscher

Es ist empfehlenswert, beim Austausch der Filter auch den Wärmetauscher (D) etwa alle zwei Jahre auf Sauberkeit zu überprüfen.

Bevor der Wärmetauscher abgenommen werden kann, müssen die G4-Filter mitsamt Abstützungen, die Dichtungsleiste (E) über dem Wärmetauscher und die seitliche Dichtungsleiste (F) herausgezogen werden. Nach dem Entfernen der Dichtungsleiste kann der Wärmetauscher aus dem Gerät herausgezogen werden.

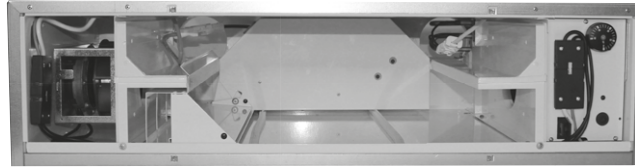
Achtung: Die Lamellen des Wärmetauschers sind sehr dünn und können leicht beschädigt werden.

Die richtige Vorgehensweise zum Herausnehmen des Wärmetauschers ist, mit den Händen hinter dem Wärmetauscher diesen langsam nach vorne zu ziehen. Ist der Wärmetauscher verschmutzt, in Wasser mit Geschirrspülmittel eintauchen. Spülen Sie den Wärmetauscher danach mit einem Wasserstrahl sauber. Wenn das Wasser von den Lamellen abgetropft ist, können Sie den Wärmetauscher ins Gerät zurückschieben. Zum Schluss Dichtungsleisten und Filter wieder andrücken.



Ventilatoren

Bei der Wartung der Filter und des Wärmetauschers die Ventilatoren auf Sauberkeit überprüfen. Ventilatoren bei Bedarf reinigen. Zur Reinigung können die Ventilatoren aus dem Gerät herausgenommen werden. Die Laufräder des Ventilators können mit Druckluft saubergeblasen oder mit einem Pinsel abgebürstet werden. Die Gleichgewichtsteile am Laufrad des Ventilators dürfen nicht abgenommen oder versetzt werden.

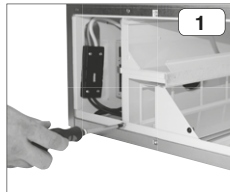


Gerät mit abgenommenem Wärmetauscher und Filter

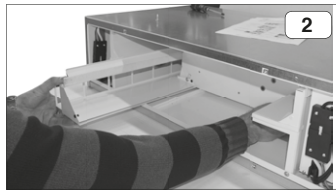
Ausbau des Zuluftventilators, rechtsgängiges Modell

(Der Zuluftventilator des linksgängigen Modells wird spiegelbildlich ausgebaut)

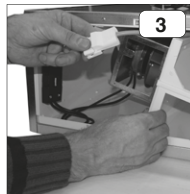
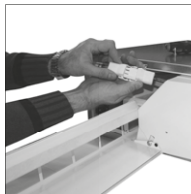
1. Befestigungsschraube des Ventilatorbetts lösen.



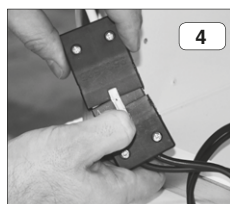
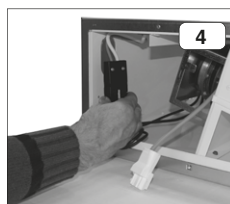
2. Umgehungskanal-/Filterhalter-Paket herausziehen und nach rechts drehen.



3. Kabel des Klap-penmotors lösen, Umgehungskanal-/Filterhalter-Paket herausnehmen und Steckverbinder zur Seite ziehen.



4. Zuluftventilator nach rechts neigen, Verbinderpaket des Ventilators von der Wand abziehen und Steckverbinder durch Drücken auf die weiße Zunge voneinander trennen.



5. Ventilatorbett aus dem Gerät herausziehen, dabei nach vorne neigen.



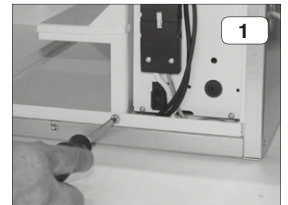
Demontage des Zuluft- und Abluftventilators

Vor der Demontage des Zuluft- und Abluftventilators müssen die Filter im Gerät und der Wärmetauscher wie weiter oben dargestellt herausgenommen werden. Um Beschädigungen zu vermeiden, müssen die Demontage und der anschließende Wiedereinbau der Ventilatorbetten und des Umgehungskanals genau nach untenstehender Anleitung vorgenommen werden. Im Gerät ist aufgrund der kompakten Abmessungen wenig Platz für Wartungsarbeiten.

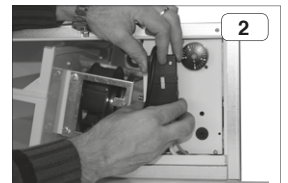
Ausbau des Abluftventilators, rechtsgängiges Modell

(Der Zuluftventilator des linksgängigen Modells wird spiegelbildlich ausgebaut)

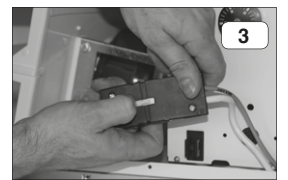
1. Befestigungsschraube des Ventilatorbetts lösen.



2. Verbinderpaket des Ventilator-motors von der Frontplatte lösen.



3. Steckverbinder durch Drücken auf die weiße Zunge voneinander trennen.



4. Steckverbinder des Vorheizregisters lösen. Falls es im Gerät kein Vorheizregister gibt, weiter mit Punkt 6.



5. Steckverbinder mit-samt Kabeln vom Ventilatorbett weg ziehen.



6. Ventilatorbett heraus-ziehen, dabei nach hinten neigen.



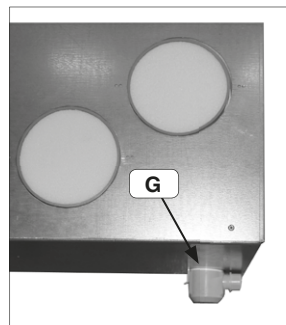
Der Einbau der Ventilatorbetten erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

WARTUNGSANLEITUNG

Kondenswasser

In der Heizperiode kondensiert die Feuchtigkeit der Abluft zu Wasser. In Neubauten oder bei einem im Verhältnis zur Feuchtigkeitsabgabe der Bewohner zu geringen Luftaustausch kann sich reichlich Kondenswasser bilden. Das Kondenswasser muss ungehindert aus dem Gerät abfließen können. Bei Wartungsarbeiten, z.B. im Herbst vor Beginn der Heizperiode, überprüfen, dass der Kondensatablauf (G) in der Bodenwanne nicht verstopft ist. Dies kann durch Zugabe von etwas Wasser in die Bodenwanne überprüft werden. Bei Bedarf reinigen. Darauf achten, dass kein Wasser in elektrische Geräte gelangt. Darauf achten, dass kein Wasser in elektrische Geräte gelangt.

Mit dem Gerät wird ein Kondensatanschluss mit Druckschleuse geliefert (abgebildet) sowie ein Anschluss ohne Druckschleuse, der weniger Platz braucht. Wenn der Anschluss ohne Druckschleuse eingebaut wird, muss die Druckschleuse an anderer Stelle zwischen den Ableitungsrohren eingebaut werden (hierfür erforderliche Teile finden Sie im Zubehörbeutel). Die Druckschleuse sorgt für den Ablauf des Kondenswassers und die Dämpfung möglicher Geräusche.



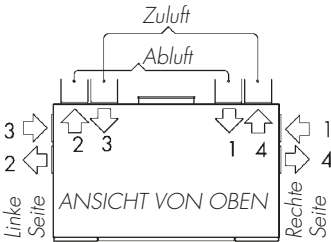
Lage des Kondensatanschlusses von der Seite



Lage des Kondensatanschlusses von hinten

Messpunkte

Messpunkte hinter dem Verbindungsstück. Die Ventilator Kennlinien zeigen den für Luftkanalverluste zur Verfügung stehenden Gesamtdruck an.



Leistungsaufnahmen der Ventilatoren

Steuerspannung des Ventilators am SC-Regler (V)	Gesamtleistungsaufnahme der Ventilatoren W
2,7	11
3,6	15
4,5	20
5,5	26
6,4	37
7,3	49
8,2	65
9,1	87
10	108

Leistungswerte TSK Multi 50 SC BP

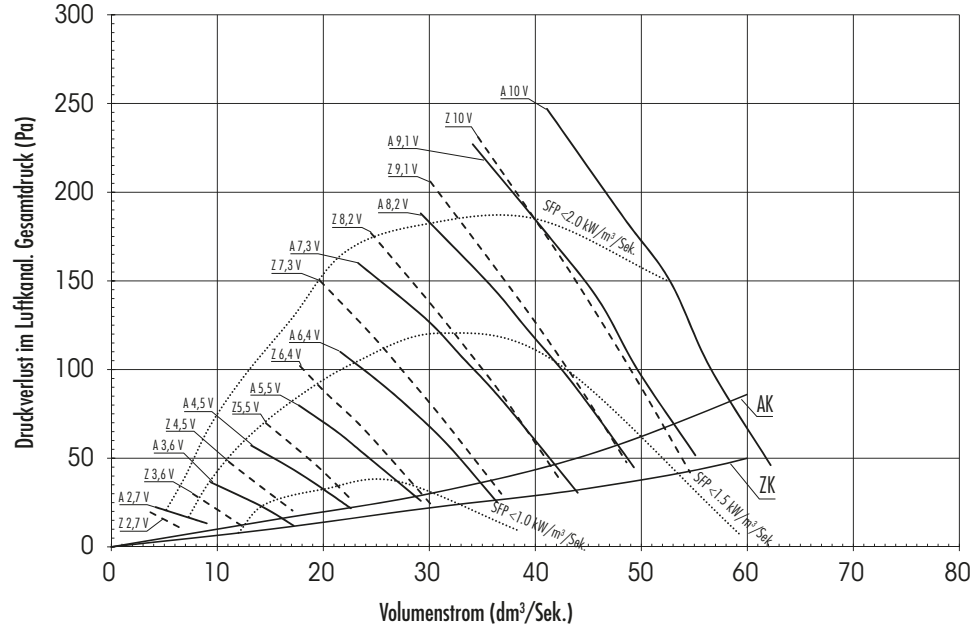
Luftmengen Vallox TSK Multi 50 Zuluft (F7+G4), Abluft (G4)

--- Z = Zuluft, 3...10 V
— A = Abluft, 3...10 V

AK und ZK sind Beispiele für den Druckverlust im Zuluft- und Abluftkanal

SFP-Wert (Specific Fan Power) empfohlener Wert <2,5 (kW m³/s)

$$SFP = \frac{\text{Leistungsaufnahme (gesamt) (W)}}{\text{Luftstrom (max.) (dm³/Sek.)}}$$



Schallwerte TSK Multi 50 SC BP

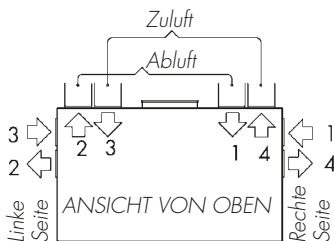
		Schallleistungspegel vom Gerät in den Zuluftkanal nach Oktavenbändern L _w , dB									Schallleistungspegel vom Gerät in den Abluftkanal nach Oktavenbändern L _w , dB									
		Regelstellung Luftstrom dm³/Sek.									Regelstellung Luftstrom dm³/Sek.									
		10,0 V	9,1 V	8,2 V	7,3 V	6,4 V	5,5 V	4,5 V	3,6 V	2,7 V	10,0 V	9,1 V	8,2 V	7,3 V	6,4 V	5,5 V	4,5 V	3,6 V	2,7 V	
Regelstellung Luftstrom dm³/Sek.		54,6	50,4	43,9	38,7	31,3	25,1	18,8	13,8	8,1	62,8	56,9	50,3	45,0	37,9	32,1	26,2	19,1	13,7	
Mittlere Frequenz des Oktaven- bandes Hz	63	57,6	57,4	54,1	52,8	50,2	47,3	44,9	40,7	42,3	51,0	50,0	47,6	45,5	43,4	*38,2	*34,0	*31,6	*30,3	
	125	60,4	59,3	57,3	55,6	53,7	50,0	51,1	47,8	40,5	57,8	57,0	54,5	51,9	49,2	48,0	44,7	44,1	40,4	
	250	64,0	62,3	61,0	59,9	58,5	55,1	51,2	45,9	34,9	55,3	53,9	52,7	52,1	48,6	47,9	43,5	37,6	28,7	
	500	66,2	64,3	61,8	60,8	55,2	50,0	45,5	39,5	30,1	51,0	50,2	48,3	49,4	40,8	36,2	30,8	*25,3	*17,6	
	1000	63,2	61,5	59,6	56,6	51,	47,5	42,3	35,5	*24,0	51,1	49,3	46,5	44,1	39,1	36,1	31,6	*25,4	*16,8	
	2000	58,8	56,9	54,3	51,3	47,4	41,9	34,4	*23,9	*17,8	40,1	38,4	36,8	35,3	29,9	*27,7	*21,3	*13,9	*12,2	
	4000	53,6	51,4	48,1	43,9	38,0	*29,6	*23,1	*20,6	*18,6	33,0	31,1	29,5	*26,5	*19,9	*18,4	*17,6	*17,6	*17,5	
	8000	36,5	33,4	*29,6	*26,5	*24,3	*23,3	*23,1	*23,1	*23,2	*23,5	*23,2	*23,1	*23,2	*22,9	*22,9	*22,9	*22,9	*22,9	
L _w , dB		70,6	68,9	66,8	65,2	62,0	58,1	55,4	50,9	45,2	61,3	60,2	58,1	56,7	53,0	51,5	47,6	45,3	*41,2	
L _w , dB(A)		67,5	65,6	63,3	61,1	57,0	52,3	47,6	41,5	32,5	54,1	52,7	50,6	49,7	44,5	42,7	38,0	*33,5	*28,9	
		Durch das Gerätegehäuse durchgehender A-gewichteter Schalldruckpegel dB (A) in dem Raum, in dem es montiert ist (bei 10 m² Schallabsorption)																		
		REGELSTELLUNG / LUFTSTRÖME (Zuluft/Abluft)																		
		10,0 V 54,0 / 61,4		9,1 V 49,3 / 55,8		8,2 V 43,9 / 50,1		7,3 V 38,1 / 44,0		6,4 V 31,5 / 37,3		5,5 V 25,1 / 30,9		4,5 V 19,4 / 25,1		3,6 V 13,4 / 18,6		2,7 V 8,0 / 13,1		
L _{pa} , dB (A)		49,2		47,7		45,6		42,9		39,3		35,6		32,1		*27,0		*24,4		

*Die Anforderung zum Hintergrundrauschen nach der Norm ISO 3741:2010 ist nicht erfüllt.

TECHNISCHE DATEN

Messpunkte

Messpunkte hinter dem Verbindungsstück. Die Ventilator Kennlinien zeigen den für Luftkanalverluste zur Verfügung stehenden Gesamtdruck an.



Leistungsaufnahmen der Ventilatoren

Steuerspannung des Ventilators am SC-Regler (V)	Gesamtleistungsaufnahme der Ventilatoren W
2,7	12
3,6	17
4,5	25
5,5	34
6,4	47
7,3	68
8,2	95
9,1	125
10	165

Leistungswerte TSK Multi 80 SC BP

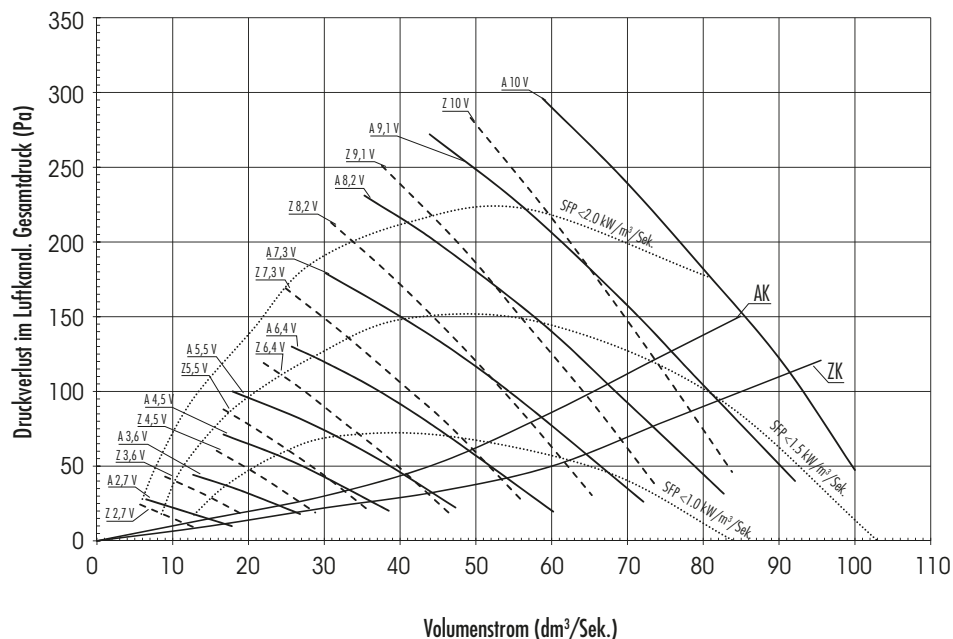
Luftmengen Vallox TSK Multi 80 Zuluft (F7+G4), Abluft (G4)

— — — Z = Zuluft, 2...10 V
— A = Abluft, 2...10 V

AK und ZK sind Beispiele für den Druckverlust im Zuluft- und Abluftkanal

SFP-Wert (Specific Fan Power) empfohlener Wert <2,5 (kW m³/s)

$$SFP = \frac{\text{Leistungsaufnahme (gesamt) (W)}}{\text{Luftstrom (max.) (dm³/Sek.)}}$$



Schallwerte TSK Multi 80 SC BP

Regelstellung Luftstrom dm³/Sek.	Schallleistungspegel vom Gerät in den Zuluftkanal nach Oktavenbändern L _{wp} dB										Schallleistungspegel vom Gerät in den Abluftkanal nach Oktavenbändern L _{wp} dB									
	Regelstellung Luftstrom dm³/Sek.										Regelstellung Luftstrom dm³/Sek.									
	10,0 V	9,1 V	8,2 V	7,3 V	6,4 V	5,5 V	4,5 V	3,6 V	2,7 V		10,0 V	9,1 V	8,2 V	7,3 V	6,4 V	5,5 V	4,5 V	3,6 V	2,7 V	
Mittlere Frequenz des Oktavenbandes Hz	83,8	75,2	65,7	57,7	47,9	39,6	31,6	23,1	15,6		101,0	92,2	81,3	71,2	59,3	50,3	43,3	33,1	22,3	
63	60,4	60,4	57,4	56,0	54,3	52,4	55,8	43,3	43,2		55,6	55,0	57,7	54,5	48,5	47,3	48,4	39,8	*38,9	
125	64,5	61,9	60,4	58,5	56,9	54,6	52,4	46,1	39,1		60,1	58,3	56,8	53,7	50,9	48,3	48,0	41,6	33,9	
250	71,9	72,0	69,5	68,0	60,3	56,6	50,9	46,0	38,3		59,1	58,2	56,9	55,3	50,3	46,9	42,9	36,7	30,3	
500	73,0	66,8	63,2	59,9	56,3	51,8	47,4	40,9	33,1		55,2	52,3	48,9	45,9	42,9	37,5	34,3	27,1	*21,8	
1000	66,0	62,9	59,7	56,5	51,8	47,1	42,5	36,2	*27,9		53,1	49,9	47,5	44,1	40,0	35,7	32,1	*25,5	*19,8	
2000	62,0	59,3	56,2	53,0	48,9	43,6	38,3	30,1	*19,7		42,3	39,8	37,0	33,6	29,7	25,8	*22,3	*16,4	*13,9	
4000	52,5	49,6	46,1	42,2	37,2	31,5	*25,8	*20,0	*17,9		29,4	*26,7	*23,9	*20,7	*18,8	*18,0	*17,8	*17,7	*18,0	
8000	38,5	34,9	30,8	*27,3	*24,4	*23,2	*23,0	*23,0	*22,9		*23,5	*23,2	*23,1	*23,1	*23,0	*23,0	*23,0	*23,0	*23,0	
L _{wp} dB	76,6	74,2	71,5	69,6	64,0	60,6	58,8	50,8	45,9		64,4	62,9	62,3	59,6	55,2	52,6	52,0	44,7	*40,7	
L _{wp} dB(A)	72,2	69,1	66,1	63,2	57,9	53,4	48,8	42,6	*35,0		57,0	54,8	52,7	49,8	45,7	41,6	38,9	*32,7	*28,1	
Durch das Gerätegehäuse durchgehender A-gewichteter Schalldruckpegel dB (A) in dem Raum, in dem es montiert ist (bei 10 m² Schallabsorption)																				
REGELSTELLUNG / LUFTSTRÖME (Zuluft/Abluft)																				
L _{pa} dB (A)	53,5	51,2	49,5	45,9	42,0	37,4	34,4	*28,9	*24,7											

*Die Anforderung zum Hintergrundrauschen nach der Norm ISO 3741:2010 ist nicht erfüllt.

[illegible]

7025700

7025700

MONTAGEANLEITUNG

Einbauort

Das Gerät VALLOX TSK Multi 50/80 SC BP wird an einem Ort installiert, dessen Temperatur nicht unter +10 °C absinkt. Ohne Ummantelung ist das Gerät in einem Raum zu installieren, in dem dessen Betriebsgeräusch nicht weiter stört, wie Lagerräume, technische Räume, abgesenkte Decken u.ä.

Wichtig! Der Außenluftkanal zum Gerät und der Fortluftkanal nach draußen müssen über die gesamte Länge mit geschlossenzelligem Isoliermaterial isoliert werden.

Befestigung

VALLOX TSK Multi 50/80 SC BP wird normalerweise mit vier mitgelieferten Befestigungshaken an der Decke montiert. Bei der Befestigung des Gerätes muss das Gewicht von 45 kg beachtet werden.

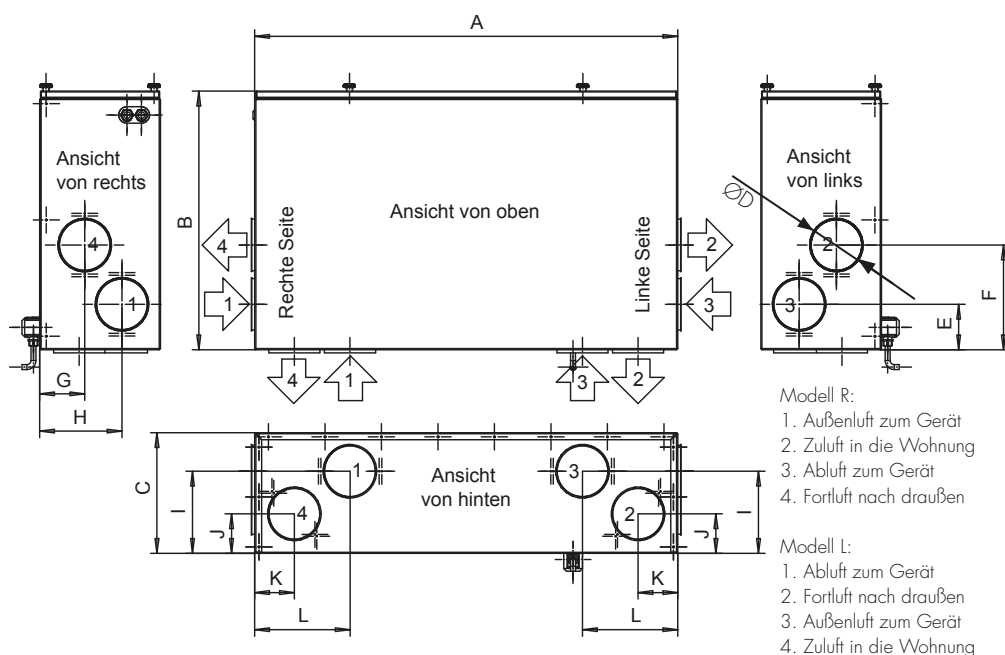
Wichtig! Das Gerät **waagrecht** so einbauen, dass das sich in der Bodenwanne sammelnde Kondenswasser in den Kondensatablauf abfließt.

Kondenswasser

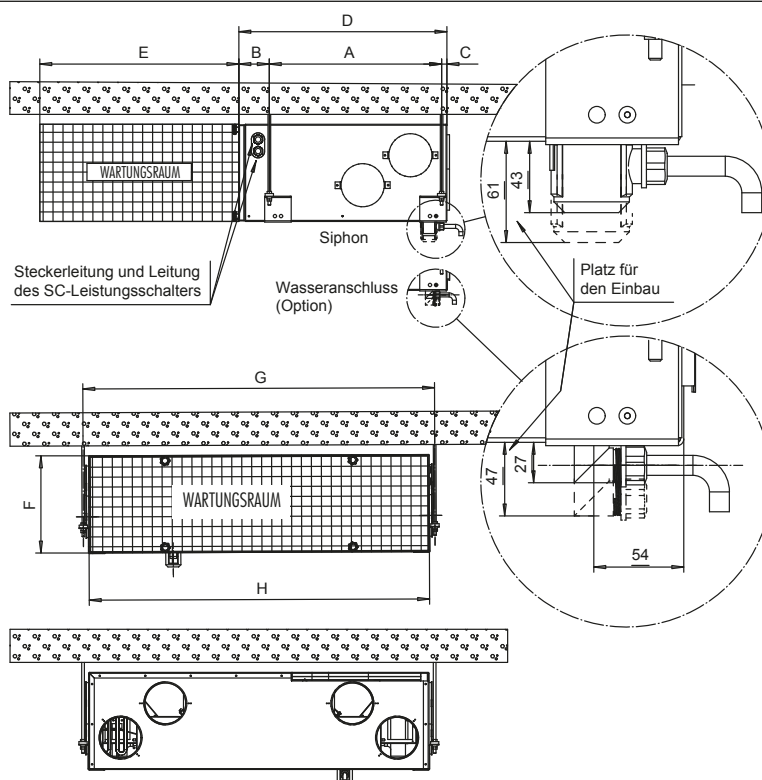
Zum Lieferumfang gehört ein Siphon und ein Wasseranschluss. Mit einem hieran angeschlossenen Rohr kann das aus der Abluft kondensierte Wasser in den Bodenabfluss abgeleitet werden (nicht direkt in die Kanalisation). Hinter dem der Siphon darf das Rohr nicht mehr ansteigen. Genauere Anleitungen zum Einbau des Siphons und des Wasseranschlusses befinden sich im Zubehörbeutel.

Abmessungen und Luftkanal- ausgänge

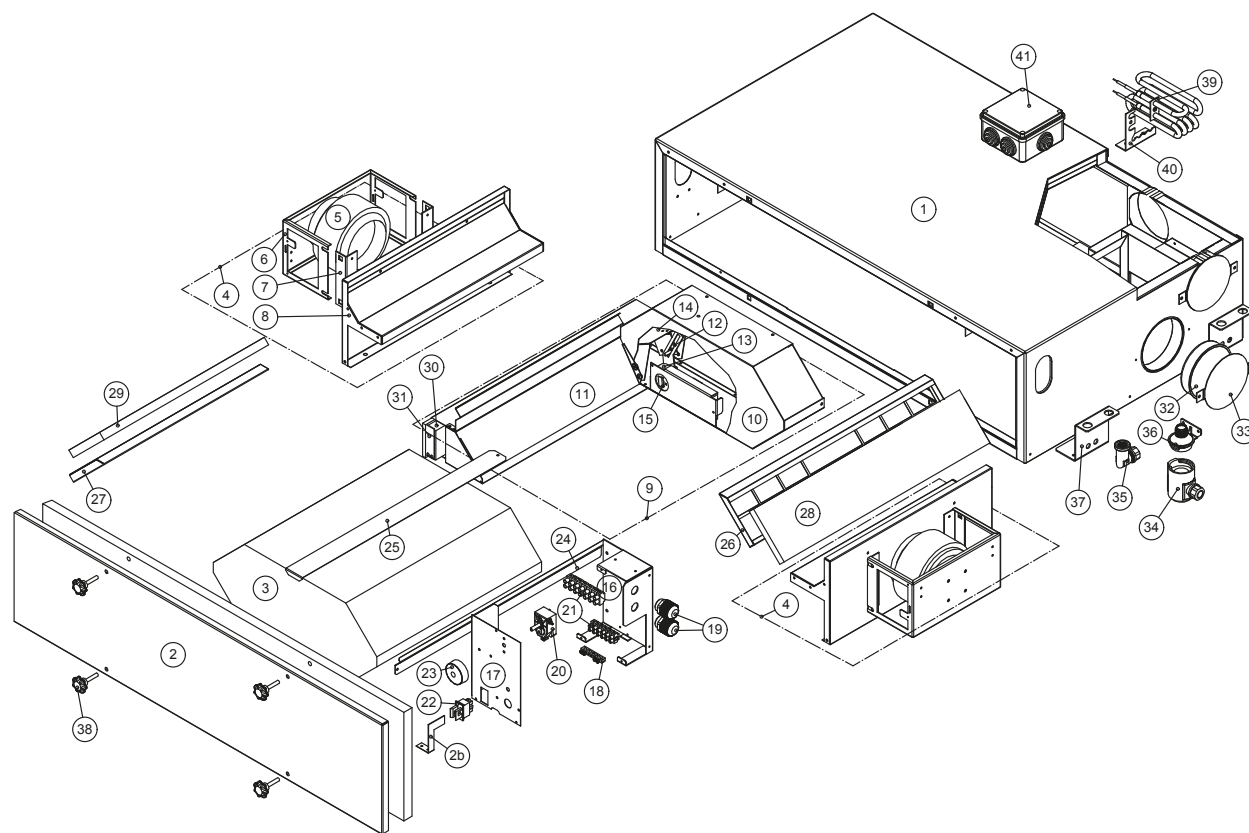
Maß	VALLOX TSK MULTI 50	VALLOX TSK MULTI 80
A	900	1026
B	547	626
C	236	293
D	100 (weiblich)	125 (weiblich)
E	87	110
F	197	254
G	86	110
H	161	200
I	161	200
J	86	96
K	96	96
L	206	231
M	498	624



Maß	TSK Multi 50 mm	TSK Multi 80 mm
A	431	519
B	91	91
C	16	16
D	548	626
E	530	600
F	236	293
G	935	1060
H	900	1026



Explosionszeichnung und Teileverzeichnis VALLOX TSK MULTI SC BP 50/80



Teil	Kennung
1 Rahmen TSK Multi 50 SC BP / 50 MC / 80 SC BP / 80 MC	
2 Konfiguration Tür (inkl. 2b Türschalter-Taste) (50 MC/SC BP)	3473500
2 Konfiguration Tür (inkl. 2b Türschalter-Taste) (80 MC/SC BP)	3483000
3 Wärmetauscher, Gegenstrom-Wärmetauscher GS 18/400 (MC 50)	933120
3 Wärmetauscher, Gegenstrom-Wärmetauscher GS 25/450 (80 MC/SC BP)	9331304
4 Ventilator Konfiguration (50 MC/SC BP)	3473400
4 Ventilator Konfiguration (80 MC/SC BP)	3482900
5 Ventilator motor 43 W (50 MC/SC BP) R3G133-AE07-02EC	935385
5 Ventilator motor 71 W (80 MC/SC BP) R3G190-AB07-02 EC	935375
6 Montageplatte des Ventilators	3335110
7 Befestigungswinkel des Ventilators	1088410
8 Vent.bett (Blechteile: Saugkonus, Zwischenwand und Isoliermaterial) (50 MC/SC BP)	3463100, 3463200, 3463300
8 Vent.bett (Blechteile: Saugkonus, Zwischenwand und Isoliermaterial) (80 MC/SC BP)	3387410, 3318210, 3478900
9 Konfiguration Umgehungs kanal (50 MC/SC BP R)	3432700
9 Konfiguration Umgehungs kanal (50 MC/SC BP L)	3432701
9 Konfiguration Umgehungs kanal (80 MC/SC BP R)	3479500
9 Konfiguration Umgehungs kanal (80 MC/SC BP L)	3479600
10 Umgehungs kanal und Rahmen des F7-Filterträgers (50 MC/SC BP)	3433111, 3425310, 3451901
10 Umgehungs kanal und Rahmen des F7-Filterträgers (80 MC/SC BP)	3479700, 3479800, 3480100
11 Absperklappe des Wärmetauschers (50 MC/SC BP)	3433000
11 Absperklappe des Wärmetauschers (80 MC/SC BP)	3480000
12 Umgehungs kanal-Absperklappe (50 MC/SC BP)	3432800
12 Umgehungs kanal-Absperklappe (80 MC/SC BP)	3479900
13 Klappenmotor CM230-R (R-Modelle)	930621
13 Klappenmotor CM230-L (L-Modelle)	930620

ERSATZTEILLISTE

14	Griff des Klappenmotors (50 MC/SC BP).....	3383320
14	Griff des Klappenmotors (80 MC/SC BP).....	3480300
15	Verriegelungswinkel für Griff	3458100
16	Schaltgehäuse-Boden (50 MC/SC BP).....	3444800
16	Schaltgehäuse-Boden (80 MC/SC BP).....	3444810
17	Schaltgehäuse-Abdeckung (50 MC/SC BP)	3444900
17	Schaltgehäuse-Abdeckung (80 MC/SC BP)	3444910
18	Erdungsklemme	950432
19	Zugentlastungsklemme	952130
20	Reihenklemme 6 mm ² 7-teilig	952010
20	Reihenklemme 4 mm ² 6-teilig	952020
21	Thermostat Rathgeber	946070
22	Sicherheitsschalter Cherry/ Dong Hai	948370
23	Knopf des Thermostats	948430
24	Seitliche Dichtungsleiste des Wärmetauschers (50 MC/SC BP).....	3356300
24	Seitliche Dichtungsleiste des Wärmetauschers (80 MC/SC BP).....	3352600
25	Obere Dichtungsleiste des Wärmetauschers (50 MC/SC BP)	3463400
25	Obere Dichtungsleiste des Wärmetauschers (80 MC/SC BP)	3488700
26	G4-Filterhalter 500 mm (Zuluft) (50 MC/SC BP)	3356400
26	G4-Filterhalter 580 mm (Zuluft) (80 MC/SC BP)	3352700
27	G4-Filterhalter 400 mm (Abluft) (50 MC/SC BP).....	3382800
27	G4-Filterhalter 450 mm (Abluft) (80 MC/SC BP).....	3368500
28	G4-Filter (Zuluft) (50 MC/SC BP)	978036
28	G4-Filter (Zuluft) (80 MC/SC BP)	3326700
29	G4-Filter (Abluft) (50 MC/SC BP).....	978035
29	G4-Filter (Abluft) (80 MC/SC BP).....	3379700
30	F7-Filter (50 MC/SC BP)	978136
30	F7-Filter (80 MC/SC BP)	978135
31	Abziehvorrichtung F7-Filter (50 MC/SC BP)	3452100
31	Abziehvorrichtung F7-Filter (80 MC/SC BP)	3480200
32	Stopfen (50 MC).....	990630
32	Stopfen (80 MC).....	990640
33	Abdeckkappe 100 mm (50 MC)	3363500
33	Abdeckkappe 125 mm (80 MC)	3363600
34	Siphon	3212200
35	Kondensatablauf	3477000
36	Siphon Rohrverbindungsabdeckung	3482600
37	Deckenbefestigungsteil (im Montagezubehörbeutel 3361500).....	3358500
38	Handschraube	990698
39	Vorheizregister (50 R-Modelle)	94221 1
39	Vorheizregister (50 L-Modelle).....	942210
39	Vorheizregister (80-Modelle).....	942220
40	Vorwiderstand-Halterung	3429500
41	Klemmenkasten (enthält Gleichgewichtspotentiometer 951128).....	952067

